

Erledigt

## Hackintosh bei YouTube

Beitrag von „Werner\_01“ vom 3. Dezember 2016, 20:52

[@Brumbaer](#)

Zitat: "Ist das dein Ernst, "Er/sie hat nicht dagegen gemacht, da hat er/sie es wohl so gewollt"."

Das habe ich gar nicht gesagt. Den Schluss hast du aus meinen Worten gezogen.  
Gesagt hatte ich, dass "es denen durchaus nicht ungelegen ist".

Wenn mir die Musik zu laut ist und ich vor dem Lautstärkereglersitze, dann drehe ich das Ganze leiser.

Ich drehe aber gar nichts leiser, wenn ich mit der Lautstärke leben kann und mir die Musik ohnehin gefällt.

Apple ist nun mal nicht Klein Fritzchen, der wehrlos irgendwas ertragen muss, sondern durchaus in der Lage, gewisse Dinge zu unterbinden, wenn es gewollt ist. Bedenkt man, welchen Streitigkeiten die mit Samsung etwa hatten, oder wie Microsoft etwa gegen illegale Verbreitung der eigenen Software vorgeht, so springt einem die auffällige Untätigkeit Apples geradezu ins Auge. Unter Kaufleuten heißt Stillschweigen übrigens Zustimmung. Schick mal eine falsche Rechnung raus - dann haste aber sofort die Reaktion.

Hätte ich keinen Hackintosh bauen können, hätte ich auch kein MacBook Pro gekauft und auch nicht 3 iPhones sowie iPad, Apps und Zubehör. ... Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich nicht der einzige bin, der es so handhabt.

Mäuse, Tastaturen ... Adapter, iTunes-Musik usw. usw. Wir hätten das Geraffel hier sonst definitiv nicht. Das wäre mir einfach zu teuer gewesen. Das wäre sonst alles Windows-Zeug geblieben und die Geräte wohl Dell, Samsung ...

Ich vermute (!) mal, dass die Hackintosh-Szene dem Unternehmen mehr nutzt als schadet. Und dass es diese überhaupt nur aus diesem Grunde gibt, denn wäre das Ganze geschäftsschädigend, würde sich das dort keiner mehr länger anschauen.